Bottom-Up Klimaanpassungsstrategien für ein nachhaltiges Europa (BASE)

Projekt

Forschungsprogramm

RP 7

Dauer

Okt 2012 - Sep 2016

BASE Projektwebsite

Das EU-Forschungsprojekt "Bottom-Up Climate Adaptation Strategies for a Sustainable Europe" (BASE) unterstützte Maßnahmen für eine nachhaltige Klimaanpassung in Europa. BASE bereitete angewandte und wissenschaftliche Informationen auf, sodass sie übertragbar und für Entscheidungsträger auf allen Ebenen leicht zugänglich sind. Das Projekt wurde unter dem siebten europäischen Forschungsrahmenprogramm (RP7) finanziert.

Herausforderungen

Der Klimawandel kann auf ökologische, ökonomische und soziale Aspekte in ganz Europa einen wichtigen Einfluss haben. Sorgfältige Anpassung hilft, negative Entwicklungen abzumildern und positive Entwicklungen zu fördern. Bestimmte Hindernisse beinträchtigen jedoch Entscheidungsträger bei der Erarbeitung von geeigneten und nachhaltigen Strategien. Diese umfassen:

- **Unsicherheit:** Die Entwicklung und Umsetzung von Anpassungsmaßnahmen wird durch bestimmte Unsicherheiten über Veränderungen im natürlichen und sozio-ökonomischen System, oder durch Unsicherheiten bezüglich Kosten-Nutzen Verhältnisse der Maßnahmen erschwert. Durch die Verringerung diese Unsicherheiten verbessert sich die Ausgangslage, Anpassungsstrategien zu entwickeln, die resilienter gegenüber verschiedenen Szenarien sind.
- **Bewertung:** Integrierte Bewertungsmodelle bieten langfristige, strategische und quantitative Einblicke in Anpassungsaktivitäten, erfordern jedoch exakte Daten und eine kritische Bewertung, auf welcher Ebene eine solche Analyse am besten geeignet ist. In der Bewertung von ‚bottom-up'-Beispielen müssen Lehren aus der Vergangenheit berücksichtigt und die Vergleichbarkeit zwischen den Beispielen verbessert werden. In beiden Fällen sind Verbesserungen der Bewertungsansätze notwendig, um die Entscheidungsfindung zu unterstützen.
- **Die 'Anpassungslücke':** Strategische Politikgestaltung im 'top-down'-Ansatz ist nötig, um Fehlanpassungen zu vermeiden und Kohärenz zwischen Maßnahmen und Sektoren zu gewährleisten. Allerdings ist Anpassung kontextspezifisch und erfordert 'bottom-up'-Maßnahmen, die an die lokalen Gegebenheiten angepasst werden. Dabei ist es notwendig, verschiedene Akteure in den politischen Anpassungsprozess und der

Analyse zu integrieren, um Möglichkeiten der Überwindung der 'Anpassungslücke' zu identifizieren.

Ziele

Von 2012 bis 2016 trug das BASE-Projekt zur nachhaltigen Anpassung in Europa bei. Durch die Verbesserung der Wissensbasis zur Anpassung und der Bereitstellung dieser Daten wurden diese Informationen einfacher zugänglich, leichter zu verstehen und nutzbarer. Das Engagement von BASE umfasste:

- Daten zu Anpassungsmaßnahmen zusammentragen und analysieren und diese auf ihre Wirksamkeit bezüglich einer zugänglichen, verständlichen und integrativen Wissensbasis untersuchen. Das beinhaltet die Analyse der wirtschaftlichen und sozialen Kosten und Nutzen für verschiedene Sektoren und die Auswirkungen auf verschiedene Politikfelder.
- zur Analyse von Klimafolgen, Vulnerabilitäten, Risiken und Strategien bestehende Bewertungsmethoden und -instrumente verbessern und neue entwickeln.
- Konflikte und Synergien auf verschiedenen politischen Ebenen sowie zwischen und innerhalb verschiedener Sektoren identifizieren, um Verbesserungsmöglichkeiten der politischen Kohärenz und Wirksamkeit hervorzuheben.
- lokales, bottom-up Wissen mit top-down Prozessen verknüpfen um die Wirksamkeit, Kosten und Nutzen von Anpassungsmaßnahmen in verschiedenen Maßstäben zu beurteilen.
- das Wissen zu bereits umgesetzten Anpassungsmaßnahmen miteinander verknüpfen und untersuchen, wie diese Maßnahmen in einem breiteren 'top down' Ansatz integriert werden können.
- lokales Wissen und Wahrnehmungen unterschiedlicher Akteure in den Anpassungsprozess integrieren, in dem neue partizipative Methoden angewendet werden.
- Verbreitung von Projektergebnissen an politische Entscheidungsträger, Praktiker und anderen Interessengruppen, um das Bewusstsein für die Auswirkungen, Kosten und Nutzen von Anpassung an den Klimawandel zu erhöhen. Instrumente wie Climate-ADAPT werden dazu genutzt.

Fallstudien

Um Erkenntnisse aus der lokalen Ebene zu sammeln, wird das BASE-Projekt Fallstudien zur Anpassung an den Klimawandel aus ganz Europa zusammentragen. In diesen sollen nicht nur sektorspezifische Aspekte der Anpassung aufgezeigt werden, sondern es werden auch Interaktionen über mehrere Ebenen der Politik untersucht.

Ecologic Institute in BASE

Innerhalb von BASE leitet das Ecologic Institut den Part der Wissensvermittlung und des Wissenstransfers und koordiniert den Austausch mit den unterschiedlichen Interessengruppen zu den Themen Auswirkungen, Kosten und Nutzen von Anpassungsmaßnahmen. Das Ecologic Institut wird auch bei der Evaluierung der Anpassungsmaßnahmen und Wirksamkeit der politischen Strategien in Europa und darüber hinaus tätig sein.

Projektpublikationen

BASE erstellte eine Vielzahl von Publikationen zur Unterstützung der evidenzbasierten Anpassung, darunter Kurzdarstellungen, von Fachleuten geprüfte Artikel, Berichte und Online-Ressourcen. Diese Veröffentlichungen bieten praktische Einsichten und theoretische Rahmen für die Anpassungsplanung. Eine Auswahl von Publikationen umfasst:

- BASE Consortium (2016): *Adaptation Inspiration Book – 23 European cases of climate change adaptation*. BASE project, EU FP7.
- BASE Consortium (2013): Policy integration and knowledge use in the EU adaptation strategy. Deliverable 2.1, BASE project, EU FP7.
- BASE Consortium (2014): Knowledge use, knowledge needs and policy integration in Member States. Deliverable 2.2, BASE project, EU FP7.
- BASE Consortium (2015): BASE Evaluation Criteria for Climate Adaptation (BECCA). Deliverable 2.3, BASE project, EU FP7.
- BASE Consortium (2013): Model catalogue and data exchange plan. Deliverable 3.1, BASE project, EU FP7.
- BASE Consortium (2014): Report on the model developments in the sectoral assessments. Deliverable 3.2, BASE project, EU FP7.
- BASE Consortium (2014): Selected integrated assessment models for top-down analysis used in BASE. Deliverable 3.3, BASE project, EU FP7.
- BASE Consortium (2015): Uncertainty analysis in integrated assessment modelling. Deliverable 3.4, BASE project, EU FP7.
- BASE Consortium (2013): BASE common case study approach. Deliverable 4.1, BASE project, EU FP7.
- BASE Consortium (2015): Experiences in bottom-up adaptation approaches in Europe and elsewhere. Deliverable 4.2, BASE project, EU FP7.
- BASE Consortium (2014): Climate change, impact and adaptation scenarios for case studies. Deliverable 5.1, BASE project, EU FP7.
- BASE Consortium (2015): Economic evaluation of adaptation options. Deliverable 5.2, BASE project, EU FP7.
- BASE Consortium (2015): Participation in climate change adaptation. Deliverable 5.3, BASE project, EU FP7.
- BASE Consortium (2016): Adapting to climate change: Comparison of case studies. Deliverable 5.5, BASE project, EU FP7.
- BASE Consortium (2013): Protocol for data formats needed for up-scaling and modelling. Deliverable 6.1, BASE project, EU FP7.
- BASE Consortium (2014): Methodological framework for upscaling and integrating bottom-up approaches for European analysis and assessment of the impacts, costs and benefits of climate adaptation. Deliverable 6.2, BASE project, EU FP7.
- BASE Consortium (2016): EU-wide economic evaluation of adaptation to climate change. Deliverable 6.3, BASE project, EU FP7.
- BASE Consortium (2016): Process tool for testing and evaluating future plans for adaptation – using storylines and pathways for adaptation to climate change across Europe. Deliverable 6.4, BASE project, EU FP7.
- BASE Consortium (2015): Strategies for enhancing policy coherence: mainstreaming adaptation into key-sectoral and development policies. Deliverable 7.1, BASE project, EU FP7.
- BASE Consortium (2015): Synthesis of integrated climate policy perspectives. Deliverable 7.2, BASE project, EU FP7.
- BASE Consortium (2016): Guidelines for EU and Member State policy makers.

Deliverable 7.3, BASE project, EU FP7.
- BASE Consortium (2013): Communication and Dissemination Plan. Deliverable 8.2, BASE project, EU FP7.

Weitere Publikationen sind auf der BASE Projektwebsite und in der Publikationsdatenbank des Ecologic Instituts verfügbar.

Video: Über das BASE-Projekt

Finanzierung

Europäische Kommission, Generaldirektion Forschung & Innovation (GD Forschung & Innovation), International

Partner

Aarhus University (AU), Dänemark
Ecologic Institut, Deutschland
BC3. Basque Centre for Climate Change (BC3), Spanien
Fundação da Faculdade de Ciências da Universidade de Lisboa (FCUL), Portugal
Global Change Research Centre AS CR (CzechGlobe), Tschechische Republik
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ), Deutschland
Institute for Environmental Protection and Research (ISPRA), Italien
Danish Board of Technology, Dänemark
University of Exeter, Großbritannien
University of Leeds, Großbritannien
Technical University of Madrid (UPM), Spanien
Deltares, Niederlande
Finnish Environment Institute (SYKE), Finnland
Euro-Mediterranean Center on Climate Change (CMCC), Italien

Team

Dr. Grit Martinez
Chiara Mazzetti
Katriona McGlade
Jenny Tröltzsch
Dr. Nico Stelljes
Benjamin Boteler
Benjamin Görlach
Sebastian Ossio
Katrina Abhold
Keighley McFarland
Beáta Welk Vargová
Galina Rudik
Andrew Reid

Dauer

Okt 2012 - Sep 2016

Projekt-ID

2716

Schlüsselwörter

Anpassung
Klima
Kommunikation
Kultur + Ökologie
Governance
Anpassung, Klimawandel, Nachhaltigkeit, Europa, Kosten-Nutzen Analyse, Stakeholder Engagement, Wirksamkeit politischer Instrumente, Wissenstransfer, bottom-up, top-down, Umweltgovernance
Europa, USA, Singapur, Brasilien, Peru

Source URL: *https://www.ecologic.eu/8260*